

Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/Die Grünen
Nürnberg

Stadtratsgruppe
DIE FREIEN

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90317 Nürnberg

STR-862 24.11.2004

OBERBÜRGERMEISTER		
22. NOV. 2004 / Nr.		
IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stabsitznahme
II	2 zur a.w.v.	4 Antwort Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

18.11.2004

Zur Behandlung in zuständigen Ausschuss: Änderungsantrag zum SPD Antrag vom 05.05.2004 – Zuschussvergabe an private Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD hat die Neuverteilung der städtischen Zuschüsse an private Schulträger beantragt. Zu diesem Antrag stellen wir folgenden **Änderungsantrag**:

Soweit sich auf Grund der im SPD-Antrag genannten Kriterien für einzelne private Schulen höhere städtische Zuschüsse ergeben, sind diese durch zusätzliche Haushaltsmittel im nächsten städtischen Haushalt abzudecken. Eine Zuschusskürzung bei den bisherigen Zuschussempfängern findet nicht statt.

Begründung:

Privatschulen mit reformpädagogischen Konzepten sind als Alternativen zum staatlichen Schulsystem besonders geeignet. Die Schaffung eines ausreichenden, wohnortnahen Angebotes ist deshalb aus bildungspolitischen Erwägungen anzustreben. Müssten solche Schulen – in Nürnberg Jenaplan-, Montessori-, Adolf-Reichwein- und Rudolf-Steiner-Schule - in kommunale oder staatlicher Trägerschaft geführt werden, müsste die Stadt pro Jahr und Kind ca. 700 Euro mehr aufbringen.

Sollte die mittelfristig geplante Übergabe der städtischen Schulen an den Staat erfolgen, entstünden Lücken im Bereich der Reformpädagogik, die durch diese privaten Träger geschlossen werden könnten.

Die freien Schulträger erproben reformpädagogische Konzepte. Falls sich solche Ansätze in der Praxis bewähren, sollten sie auch in städtischen und staatlichen Schulen umgesetzt werden. Der Vertreter der Regierung von Mittelfranken hat dies ausdrücklich bei der Einweihung der Jenaplan Schule in Nürnberg empfohlen. Reformpädagogische Schulen erhöhen zudem die Attraktivität der Stadt Nürnberg als Bildungsstandort und verbessern die Ausbildungschancen der Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Wellhöfer
Brigitte Wellhöfer
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

Utz W. Ulrich Konrad Schuh
Die Freien